

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Camp Joseph, 1943-03-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Camp J. T. Robinson,

March 23,

1943

Lieber Hermann Kesten,
Es war mir eine Freude, von Ihnen zu
hören - so viel Gutes und Inter-
essantes, auch die Anthologie
betreffend. Ich bin froh, dass
sie Fortschritte macht.
Americanism und die liebe Tante
Karin dürften schließlich etwas fröhlich
sein. Da werden Sie wohl mit
bewältigen müssen. Was aber das
Schwarzbuch Behaim betrifft,
so wollen wir uns doch lieber
noch nicht ganz fest legen, sondern
abwarten wie das Platz-Problem sich
entwickelt.
Drängen Sie Carstiss, Colin und
Lagade, ich würde in Gleiches
früher Kesten sollte sich schämen. Wie
steht es mit Sybil Bedford, bzgl.
von Schönebeck? Ich erwähnte, dass

sie noch nicht abgeklippt hat. Wer
soll Martenlinck + Michand über-
setzen, wenn sie nicht tut? Oder
tut sie noch?

Godif für die Belgie ist gut.
Vielleicht besorgt er uns auch die
Übersetzer. Aber meine Auswahl
(besonders der Michand-Frag-
mente) sollte beibehalten werden.

Wer übersetzt das Stück von
Bernanos? Ein sehr wichtiger
Beitrag! Ist schon irgend etwas
wegen der Rechte geschehen?

Die für die Julien Green -
Exzerpte haben wir, according
to a letter from the autho-
r. L. B. Fisher soll sich - unter Be-
zugnahme auf meine Korrespondenz
mit Green - mit Harpers im
Verbindung setzen.
Kriegen es gratis.

Das Stück von Gide sollte ich
wohl von Muriel Rukeyser über-

setzen lassen, habe ich indessen
noch nicht geschrieben. Fällt
Ihnen jemand anderes sehr gut
ein Poetisches ein?
Über dies, und viele andere
Sachen, hoffe ich bald mit
Ihnen schreiben zu können;
ich sehe Ihnen hier fest damit,
klingt nach dem 1. April nach
Washington versetzt zu werden,
und dann komme ich bald
einmal nach New York.
So long dann also.
Behalten Sie mich lieb.

7h

KLAVS
M.